



Bitte  
in dieses Feld die  
CME-Wertmarke  
einkleben

## Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin – CME-Fragen zur 13. Nachlieferung

### Fragen zu Kapitel I Hämatologie

Bitte kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort im Antwortkasten auf der folgenden Seite deutlich an. Es ist immer **nur eine Antwort pro Frage** zutreffend. **Einsendeschluss ist der 31.12.2007.**

- 1. Welche Aussage ist richtig?** Sichelzellkrankheiten gibt es ...
  - A ... nur in Afrika.
  - B ... nur in Afrika und Amerika.
  - C ... weltweit.
  - D ... überwiegend im Mittelmeerraum.
  - E ... nur in Malariagebieten.
- 2. Welche Aussage ist richtig? Die Splenektomie bei Sichelzellpatienten ist indiziert ...**
  - A ... nach einer aplastischen Krise durch Parvovirus B19.
  - B ... bei Patienten mit Sichelzellkrankheit HbS $\beta$ -Thalassämie.
  - C ... nach einer großen Milzsequestration, wenn der Patient mindestens 3 Jahre alt ist.
  - D ... bei allen Patienten mit vergrößerter Milz.
  - E ... nach großer Milzsequestration, unabhängig vom Alter.
- 3. Welche der nachfolgenden Aussagen ist falsch?**
  - A Die Diagnose einer Thalassaemia intermedia wird nur auf der Basis molekulargenetischer Befunde gestellt.
  - B Die genetische Basis bildet meist eine homozygote oder gemischt-heterozygote  $\beta$ -Thalassämie, modifiziert durch verschiedene Einflussfaktoren.
  - C Bei Komplikationen infolge der stark gesteigerten, jedoch ineffektiven Erythropoese bzw. bei Symptomen einer Anämie ist eine Indikation zur Transfusionstherapie gegeben.
  - D Auch Patienten mit Thalassaemia intermedia ohne Transfusionstherapie entwickeln im Krankheitsverlauf eine Hämosiderose.
  - E Einzelne Patienten mit Thalassaemia intermedia können erfolgreich mit Hydroxyharnstoff oder Butyratderivaten behandelt werden.
- 4. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?**
  - A Bei regelmäßiger Therapie-begleitender Bestimmung der Serumferritinkonzentration ist diese zur Beurteilung der Effizienz einer Eisneliminationstherapie geeignet.
  - B Die Lebereisenkonzentration unterliegt durch entzündliche Erkrankungen, Infektionen etc. erheblichen Schwankungen.
  - C Eine Chelattherapie sollte erwogen werden, wenn der Serum-Ferritinwert bei wiederholter Messung > 2.500 ng/ml ist.
  - D Siderose-bedingte Erkrankungen (z.B. Herzinsuffizienz) können auch durch eine intensive Eisneliminationstherapie nicht beeinflusst werden.
  - E Deferipron ist für die Primärtherapie der transfusionsbedingten Hämosiderose bei allen zugrunde liegenden Erkrankungen in Deutschland zugelassen.
- 5. Ein 12-jähriger Junge wird wegen plötzlicher Blässe stationär aufgenommen. Eine Woche vorher erkrankte er für wenige Tage mit Fieber, Kopfschmerz und Appetitlosigkeit.**  
**Laborbefunde bei Aufnahme: Hämoglobin 62 g/l, Retikulozyten 2%, Thrombozyten 270 000/ $\mu$ l, Leuko 3 600/ $\mu$ l, MCV 76 fl, Bilirubin 0,8 mg/dl, Eisen 200  $\mu$ g/dl. Normales Differentialblutbild. Was ist die wahrscheinlichste Diagnose?**
  - A Aplastische Krise bei hämolytischer Anämie.
  - B Blackfan-Diamond-Anämie.
  - C Hämolytische Krise bei hämolytischer Anämie.
  - D Aplastische Anämie.
  - E Leukämie.
- 6. Welches Verfahren ist zur Diagnose einer Sphärozytose nicht geeignet:**
  - A Osmotische Resistenz der Erythrozyten.
  - B Acidified Glycerol Lysis Test.
  - C Eosin-Maleimid-Bindung der Erythrozyten.
  - D Beurteilung des Blutausstrichs.
  - E Enzymbestimmung der Erythrozyten.
- 7. Welche der folgenden Aussagen zur Therapie der schweren aplastischen Anämie im Kindesalter ist (sind) falsch?**
  - a) Die Knochenmarktransplantation vom HLA-identischen Geschwister stellt die einzige sicher kurative Therapie dar.
  - b) Die mäßig schwere aplastische Anämie kann mit Cyclosporin A als Monotherapie behandelt werden.
  - c) Die kombinierte immunsuppressive Therapie wird mit Anti-Lymphozytenglobulin und Cyclosporin A durchgeführt.
  - d) Bei schwerer aplastischer Anämie wirken sich Kortikosteroide günstig auf die Blutbildung und das Überleben aus.
  - A d) ist falsch.
  - B Alle Antworten sind falsch.
  - C b) und d) sind falsch.
  - D a), b) und d) sind falsch.
  - E b) ist falsch.

# Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin – CME-Fragen zur 13. Nachlieferung

## Fragen zu Kapitel I Hämatologie

8. Welche Kriterien müssen für die Diagnose schwere aplastische Anämie erfüllt sein?
- Knochenmarkszellularität in der Zytologie unter 30% der Altersnorm.
  - Zytopenie im peripheren Blut mit Thrombozyten < 20 000/µl, Granulozyten < 500/µl und Retikulozyten < 20 000/µl; alle Kriterien müssen erfüllt sein.
  - Knochenmarkszellularität in der Histologie unter 30% der Altersnorm.
  - Zytopenie im peripheren Blut mit Thrombozyten < 20 000/µl, Granulozyten < 500/µl und Retikulozyten < 20 000/µl; 2 von 3 Kriterien müssen erfüllt sein.
  - Keine Vermehrung von Blasten in der Knochenmarkszytologie, keine Dysplasiezeichen der Granulo- und Megakaryopoese (diskrete Dysplasie der Erythropoese möglich).
- A a), b) und e) sind richtig.  
 B c), d) und e) sind richtig.  
 C a) und b) sind richtig.  
 D b), c) und e) sind richtig.  
 E b) und c) sind richtig.
9. Welche Laborwertveränderung ist untypisch für einen Eisenmangel/eine Eisenmangelanämie?
- Verminderung der Hämoglobin-Konzentration.
  - Verminderung der Retikulozytenzahl.
  - Erhöhung des mittleren korpuskulären Volumens („MCV“).
  - Verminderung der Ferritin-Konzentration im Serum.
  - Erhöhung der Konzentration des löslichen Transferrin-Rezeptors.
10. Welche Aussage ist falsch?
- Bei Frühgeborenen ist die prophylaktische Gabe von Eisen sinnvoll.
  - Bei der Therapie der Eisenmangelanämie ist regelhaft die intravenöse Eisengabe der oralen Eisengabe wegen der höheren Effektivität vorzuziehen.
  - Die Thalassaemia minor ist eine der wichtigsten Differentialdiagnosen der mikrozytären Anämie.
  - Die alleinige Bestimmung der Eisen-Konzentration ist zur Diagnose des Eisenmangels ungeeignet.
  - Die Knochenmarkuntersuchung ist zur Diagnose des Eisenmangels nicht notwendig.

### Hinweis

Um Ihr CME-Zertifikat zu erhalten, schicken Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen mit Ihren Lösungen an

Elsevier GmbH  
 CME – Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin  
 Karlstraße 45  
 80333 München

Wenn Sie mindestens 70% der Fragen korrekt beantwortet haben, erhalten Sie von uns die Bestätigung von **1 CME-Punkt**. Bei richtiger Beantwortung von 100% der Fragen bestätigen wir Ihnen **2 CME-Punkte**. Unser Kooperationspartner, die **Bayerische Landesärztekammer**, erkennt für diese Fortbildungsfolge die entsprechenden CME-Punkte an. Sobald Sie die Bescheinigung von uns erhalten haben, können Sie diese zur Anerkennung bei Ihrer jeweiligen Landesärztekammer (am besten gesammelt) einreichen.

## Zertifikat

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Berufsbezeichnung, Titel

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Bundesland

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

ANR: 6057  
 SNR: 101798  
 VNR: 2760901017981244362

## Zertifizierung

Das Erreichen  
 von \_\_\_ CME-Punkt/en  
 wird hiermit durch  
 den Verlag bescheinigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Elsevier GmbH  
 Urban & Fischer